

gemeindebrief

evangelisch-reformierte kirchgemeinde hallau



Bilder: Pixabay

Liebe Hallauerinnen und Hallauer

Was denken Sie, wenn sie von einer Schiefelage hören? Mir fallen dazu spontan nur negative Dinge ein: mangelnde Balance, Unausgewogenheit, Krisen.

Motorradfahrer und Kinder, die schon mal mit einem Drehteller gespielt haben, denken aber vielleicht an den Spass und Nervenkitzel, den Schwung und Drehung in der Schräge bringen. Von ihnen können wir lernen: Es braucht ein wenig Übung, aber dann machen besonders Schräg- und Schieflagen das Leben spannend und vielfältig. Nur geradeaus zu fahren, sich nie in die Kurve legen zu müssen, ist eher langweilig.

Unsere Welt insgesamt ist von Natur aus schief. Seit Millionen von Jahren dreht sie schräg um ihre Achse und um die Sonne. Ohne diese schiefe Achse gäbe es keine bunten Herbstblätter, keinen frostigen Winter, keinen blühenden Frühling und keinen warmen Spätsommer. Schieflagen können das Leben also auch bunt machen und etwas in Bewegung setzen.

Doch wie überall, es gibt auch ein zuviel des Guten. Auch das können wir von spielenden Kindern und Motorradfahrern lernen: Kurvenfahren und den Drehteller beschleunigen ist nicht ohne Risiko. Wieviel Schiefelage noch Spass macht und ab wann die Angst überwiegt ist individuell. Und wenn zu vieles in Schiefelage gerät, kann man sich schon nach geraden Wegen sehnen, ohne dass diese einem langweilig erscheinen.

Natürlich hinterlässt ein Leben mit Schieflagen auch Blessuren, so wie auch die Jahreszeiten nicht immer reibungslos ineinander übergehen. Kurt Tucholsky fand das nicht tragisch, er prägte das Wort: «Bist du auch dämlich, schief und krumm: du bist ein Individuum.» Solche Individuen – oder besser Originale – kenne ich aus der Bibel zu Hauf. Und immer sind sie wichtig für Gott. Kein Wunder, heisst es, Gott könne auch auf krummen Linien gerade schreiben.

Das sehe ich auch für unsere schrägen Lebenslinien als Zuspruch und wünsche Ihnen warme Spätsommertage in unserer schiefen Welt.

Herzliche Grüsse

Wiebke Suter

Wiebke Suter (Pfarrerin)

Gottesdienste August

Sonntag, 3. August, Gottesdienst zu den 10 Geboten «Begehre nicht»

9.30 Uhr, Dorfkirche Hallau

Pfarrerin Wiebke Suter, Musik: Beatrice Kohler.

Im Anschluss «Chile Kafi».

Die 10 Gebote gehören zur Weltliteratur. 2025 widmen wir einen Gottesdienst pro Monat einem Gebot.

Im August steht das «Nicht Begehren» im Mittelpunkt mit den Geboten 7 und 10.

Sonntag, 10. August, Familiengottesdienst mit Taufe und Chilbi

10 Uhr, Städtlikirche Neunkirch

Pfarrerin Eva Baumgardt, Musik: Silvia Wuigk

Sonntag, 17. August, Gottesdienst für Gross und Klein «Mir geht ein Licht auf!»

10 Uhr, Bergkirche Hallau

Pfarrerin Wiebke Suter, Musik: Silvia Wuigk

Wir feiern gemeinsam den Start in das neue Schuljahr und erkunden, wie Gottes Licht uns leuchtet und auch uns in der Welt leuchten lässt.

Anschliessend Zeit und Raum für Begegnung mit kulinarischer Überraschung.

Die Lehrkräfte und der Kirchenstand stehen für Fragen und Austausch zum kirchlichen Unterricht zur Verfügung.

Sonntag, 24. August, Gottesdienst am Bartolomäustag

«Kann aus Nazareth Gutes kommen?»

9.30 Uhr, Dorfkirche Hallau

Pfarrerin Wiebke Suter, Musik: Doris Klingler.

Im Anschluss «Chile Kafi».

Möglich, dass er Natanael Bar Tolmai hiess. Dann wäre es seine Berufungsgeschichte, die von Freundschaft, Skepsis und Neugier erzählt.

Sonntag, 31. August, Bergrennen-Gottesdienst

9 Uhr, Oberhallau

Musik: Brass Band Hallau

Jedes Jahr am letzten Wochenende im August findet das alljährliche Bergrennen in Oberhallau statt.

Da darf natürlich ein Beitrag der Kirche nicht fehlen. Während alle Motoren ruhen, lauscht ein ganzes Dorf der Predigt – eine einmalige Atmosphäre

**Mitfahrgelegenheit zur Bergkirche gewünscht?
Bitte bis Freitag melden: Ulrich Daum (076 665 80 89).**

Nähere Angaben und aktuelles zu den Gottesdiensten finden Sie in der Samstagsausgabe des «Klettgauer Boten» und auf www.ref-hallau.ch.

Unti-Termine der Klassen 3 – 9

3. Klasse MI, 20. August

4. Klasse MI, 20. August


5. Klasse keine

6. Klasse keine

7. Klasse keine

8. Klasse SA, 16. August

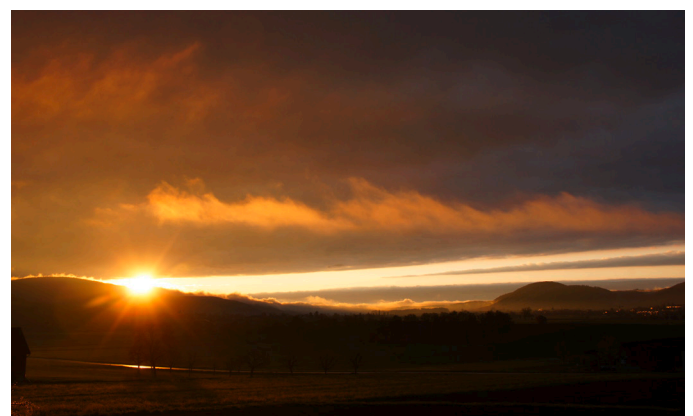
9. Klasse SA, 16. August



Gemeinsamer Start
in das neue Schuljahr

17. August, 10.00, Gottesdienst für Gross und Klein
«Mir geht ein Licht auf», Bergkirche Hallau,
anschliessend Zeit und Raum für Begegnung mit
kulinarischer Überraschung.

Die Lehrkräfte und der Kirchenstand werden für
Fragen zum kirchlichen Unterricht zur Verfügung
stehen.



Gottesdienst im Haus am Buck



Auch die Gottesdienste im Haus am Buck sind öffentlich. Alle sind herzlich eingeladen!
Ab August finden am 1. und 3. Dienstag im Monat im Haus am Buck Gottesdienste statt – in der Regel abwechselnd reformiert und katholisch.

5. August mit Pfarrerin Wiebke Suter (reformiert)
10.00 Uhr

19. August mit Brigitte Christen (katholisch)
10.00 Uhr

Traditionell wurden die Gottesdienste im Altersheim im ökumenischen und regionalen Verbund gehalten. Dabei wurde ein Gottesdienst pro Monat von den Hallauer Reformierten ausgerichtet.

Aufgrund knapper Ressourcen anderswo, haben die Reformierten Hallau im ersten Halbjahr 2025 zwei Gottesdienste pro Monat gestaltet, da der Gottesdienst im Altersheim äusserst beliebt und wichtig ist. Doch auch die Hallauer Ressourcen sind knapp, so dass dies keine Dauerlösung sein kann.

Der Kirchenstand Hallau bedauert dies und arbeitet daran, dass hoffentlich spätestens zum Jahreswechsel im Altersheim wieder Gottesdienste im ökumenischen Verbund im wöchentlichen Rhythmus stattfinden können. Das Altersheim schliesst derzeit einen Teil der Lücken mit einem Ersatzangebot «der Gute Gedanke».

Rund um die Kirchgemeinde

Bibelgesprächskreis im Unterrichtszimmer bei der Dorfkirche



Die «Urgeschichte» erzählt von Licht und Schatten. Sie beleuchtet zentrale Fragen des Miteinander von Gott, Mensch und Welt. Wir widmen uns jedem Abend einem dieser Bibelberichte. Der Einstieg ist jederzeit und ohne Vorkenntnisse offen für alle.

Dienstag, 12. August, 19.30–20.30 Uhr
«Begrenzung – ein Schatten bleibt»
(1. Mose 11.1–9)

Seniorinnen und Senioren

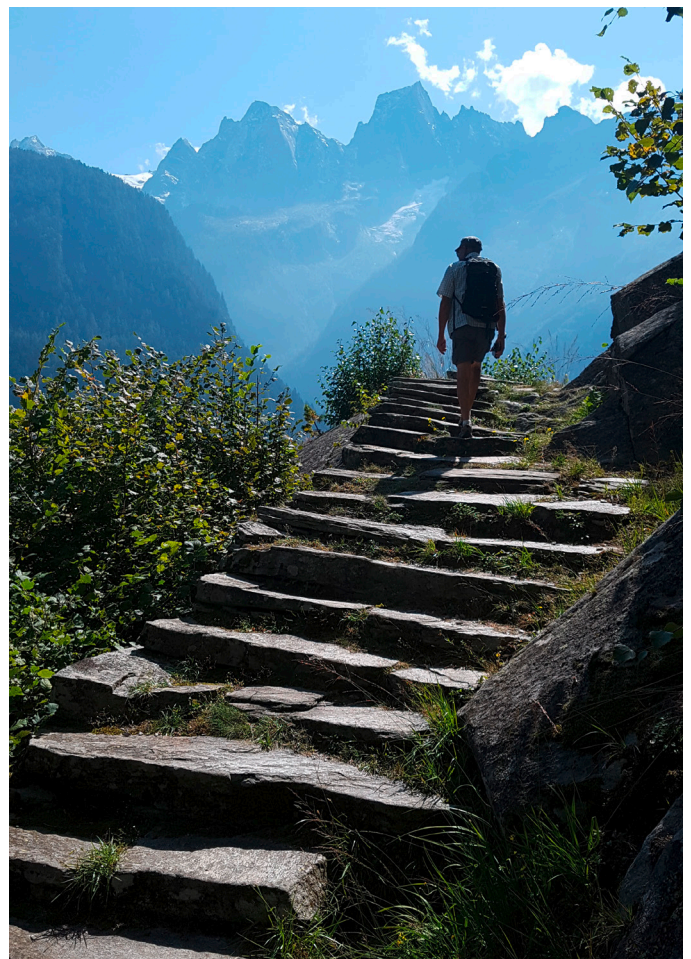
Morgenspaziergang Barfuss über Stock und Stein ...



laufen wir nicht mehr ...

Wir brauchen Schuhe, Stöcke oder den Rollator für unsere Morgenspaziergänge. Freude macht uns das Laufen trotzdem, denn wir geniessen es, gemeinsam unterwegs zu sein.

Startpunkt:
bei der Dorfkirche, Hammermauer 13
Donnerstag, 14. August, 9.30 bis 10.30 Uhr
mit Marisa und Yvonne



Einladung zum Kirchgemeinde-Ausflug 2025

Mit dem Apfelzügle unterwegs



Datum: Dienstag, 26. August

Programm:

10.00 Uhr	Busfahrt ab Hallau, Parkplatz am Heerengarten, ehemals Bank/Post
10.15 Uhr	Start ab Neunkirch, Parkplatz Coop Fahrt über Thayngen ans Nordufer des Bodensees
11.15 Uhr	Ankunft in Überlingen, Hof Neuhaus
11.30 Uhr	Mittagessen in der Besenwirtschaft des Obsthofs
13.00 Uhr	Rundfahrt mit dem Apfelzügle über Wiesen und Felder, durch die idyllische Landschaft zwischen Bambergen und Lippertsreute; Dauer ca. 1 ½ Std.
14.45 Uhr	Weiterfahrt nach Uhdlingen – Mühlhofen zur Wallfahrtskirche Birnau
15.15 Uhr	Besichtigung der wunderschönen barocken Basilika auf der Suche nach dem Honigschlecker
16.00 Uhr	Kaffee und Kuchen in der Weinstube Birnauer Oberhof, die sich nahe der Klosterkirche befindet
17.30 Uhr	Rückfahrt ins Chläggi
18.30 Uhr	Ankunft in Hallau

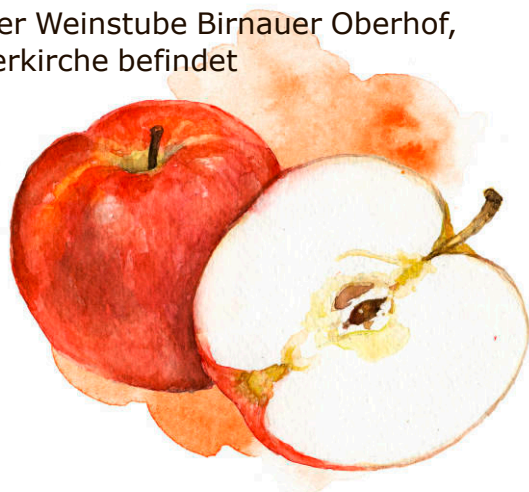
Teilnehmerbeitrag: Fr. 50.-

Auskünfte und telefonische Anmeldung:

Brigitte Pfund: 052 681 33 75

Hans Erni: 079 731 34 81

Anmeldeschluss: 7. August 2025





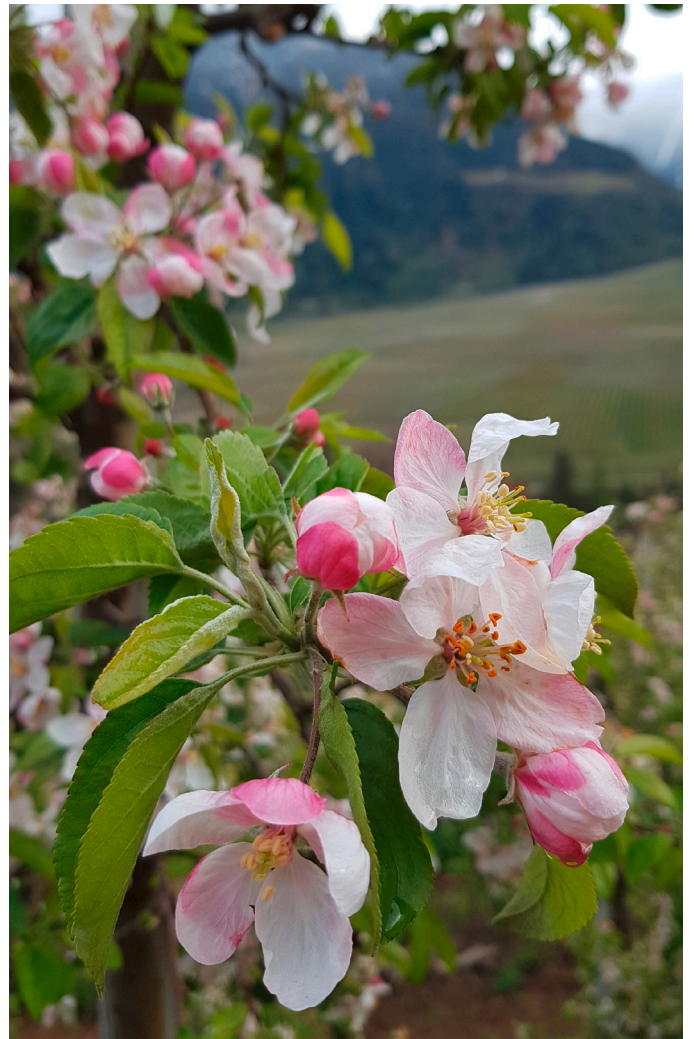
Gemeinsamer Tapetenwechsel

In diesem Sommer werden die reformierte und die katholische Kirchgemeinde einen Tag zusammen mit dem Car «auf Reisen» gehen.

In den vergangenen Jahren haben wir jeweils einen Ausflug speziell für die Senioren/Seniorinnen ausgerichtet. Nun möchten wir den Teilnehmerkreis erweitern und alle Kirchgemeinde-Mitglieder ansprechen.

Wer Zeit hat, gern bei Ausflügen dabei ist und die malerische Hügellandschaft des nördlichen Bodenseeufer wieder entdecken oder kennen lernen möchte, sollte mit uns ins «Apfelzüge» steigen.

Nela Brill



Ausserdem



Ein bekanntes Gesicht stellt sich vor

Liebe Kirchgemeindemitglieder

Auf das neue Schuljahr 25/26 kehre ich wieder als Katechetin für Hallau und Oberhallau zurück.

Bis 2019 habe ich einige Klassenzüge in den unterschiedlichsten Untiformaten für die Kirchgemeinden Hallau und Oberhallau unterrichtet.

Ich freue mich sehr, zusammen mit Ruth Stoll, die 3.- und 4. Klässler miteinander in einer Untigruppe zu begleiten.

Der Untiblock am Mittwochnachmittag bietet sich an, die Themen spielerisch und abwechslungsreich zu erleben und be-greifen.

Mein Name ist Arlette Neukomm und ich freue mich, mit vielen Ideen den Kindern die Geschichten der Bibel mit auf ihren Weg zu geben.

Aus dem Kirchenstand

Liebe Mitglieder der Kirchgemeinde Hallau

Organist/in gesucht

Leider ist die Situation bis zum Redaktionsschluss unverändert geblieben.

Die Anzeige mit der detaillierten Stellenbeschreibung ist unter <https://www.ref-sh.ch/dok/59420> aufgeschaltet.

Ich bitte Sie, Personen die sich für diese Aufgabe interessieren oder die dafür geeignet sind, darauf hinzuweisen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Mit freundlichen Grüssen,
Uli Daum, Präsident

Liebe Mitglieder der Kirchgemeinde Hallau

Der nächste Gemeindebrief wird nur den Monat August abdecken. Die folgenden Gemeindebriefe wieder wie gewohnt zwei Monate, also September/Okttober und November/Dezember. Damit erreichen wir nach den Sommerferien aktuellere Ausgaben und zeitnähere Ankündigungen für das zweite Halbjahr, da der Redaktionsschluss im Sommer so wesentlich näher am Erscheinungsdatum liegt.

Mit freundlichen Grüssen,
Uli Daum, Präsident

«Freud und Leid»



Aufgrund des frühen Redaktionsschlusses enthält diese Rubrik nur «Freud und Leid» von Anfang Juni.

Wir mussten uns verabschieden von:

Eugen Schneider * 2.2.1936 † 7.6.2025

Die Abkündigung findet im Sonntagsgottesdienst am 3. August, in der Dorfkirche statt.

*«Du leitest mich
nach Deinem Rat und nimmst mich
am Ende mit Ehren an.»*

Psalm 73, 24



Kirchgemeinde Hallau

Pfarramt

Hammermauer 17, Hallau, Tel. 079 742 00 66, E-Mail wiebke.suter@ref-sh.ch

Pfarrerin Wiebke Suter

Kirchenstand

Präsident, Kommunikation, Bauliches

Tel. 076 665 80 89, E-Mail udaum@gmx.ch

Ulrich Daum

Aktuarin

Tel. 052 681 40 62, E-Mail marisa.waelti@ref-sh.ch

Marisa Wälti

Finanzen

Tel. 044 271 94 80, E-Mail haas.rob@bluewin.ch

Robert Haas

SeniorInnen und Ökumene

Tel. 052 681 22 60, E-Mail nela.brill@outlook.com

Cornelia Brill Züllig

Kinder und Jugend

Tel. 076 541 01 14, E-Mail yvonne.meier@ref-sh.ch

Yvonne Meier

Internetadresse: www.ref-hallau.ch

Sekretariat

Tel. 052 681 11 97 (Büro Pfarramt), E-Mail ref-sekretariat.hallau@bluewin.ch
Anwesenheit: Dienstagvormittag

Manuela Baumann

Katechetin, 3. Klasse

E-Mail arlette.neukomm@ref-sh.ch

Arlette Neukomm

Katechetin, 4. Klasse

E-Mail ruth.stoll@ref-sh.ch

Ruth Stoll

Mesmerin

Tel. 075 428 63 91, E-Mail pina.apuzzese@ref-sh.ch

Giuseppina Apruzzese

Impressum: Der «Gemeindebrief» ist das Mitteilungsblatt der Kirchgemeinde Hallau. Er erscheint alle zwei Monate.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **11. August 2025**

Herausgeber: Kirchenstand Hallau.

Redaktion: Manuela Baumann **Layout/Bilder:** Sandra Klingler